

Salle und Umgegend.

Salle, 7. Jan.

(Saubere Plätze). Der Etat der öffentlichen Schulen von Saaleburg... (Saubere Plätze). Der Etat der öffentlichen Schulen von Saaleburg...

(Eine neue Straße). Das über dort als freier Platz geltende Gelände soll als Straße ausgebaut werden... (Eine neue Straße). Das über dort als freier Platz geltende Gelände...

(Unterstützungsgeld für ankommende Kranke). In der mit dem hiesigen Institut für die Unterstützung verbundenen städtischen Unterstützungsstelle für ankommende Kranke... (Unterstützungsgeld für ankommende Kranke). In der mit dem hiesigen Institut...

(Der Frühjahrs-Vieh- und Krammarkt). In dem diesem Jahre so frühzeitig abgelaufenen Vieh- und Krammarkt... (Der Frühjahrs-Vieh- und Krammarkt). In dem diesem Jahre so frühzeitig abgelaufenen...

(Stadtheater). In der morgigen „Sauerbrunn-Aufführung“ singt unser St. Völkert-Stück noch eine Sängerin... (Stadtheater). In der morgigen „Sauerbrunn-Aufführung“ singt unser St. Völkert-Stück...

(Wettlauf). Eine sehr schöne Meise wird diese Woche im Wettlauf angesetzt... (Wettlauf). Eine sehr schöne Meise wird diese Woche im Wettlauf angesetzt...

(Die bei der Gedächtnisfeier zu Ehren Rudolf Sams gehaltenen Reden). Der Redner Dr. Richter hat in der Rede... (Die bei der Gedächtnisfeier zu Ehren Rudolf Sams gehaltenen Reden). Der Redner Dr. Richter hat in der Rede...

(Chenprelle im Ausland). Mit dem Chenprelle gekleideten Ende Dezember auf der Ausstellung in Rotterdam... (Chenprelle im Ausland). Mit dem Chenprelle gekleideten Ende Dezember auf der Ausstellung...

(Holländische Mittelärden). Wir machen die hier wohnenden Holländer auf eine im heutigen Interesse für die Befriedigung der holländischen Regierung... (Holländische Mittelärden). Wir machen die hier wohnenden Holländer auf eine im heutigen Interesse...

(Die Saale) ist um ein nicht Unbedeutendes gesunken und ein anderer Uferstreifen bereits unter Wasser... (Die Saale) ist um ein nicht Unbedeutendes gesunken und ein anderer Uferstreifen bereits unter Wasser...

(Wernitz) wird seit 5. d. die 20 Jahre alte Frau Frieda Koch... (Wernitz) wird seit 5. d. die 20 Jahre alte Frau Frieda Koch... (Wernitz) wird seit 5. d. die 20 Jahre alte Frau Frieda Koch...

(Im Stall erstickt). Gestern abend gegen 9 Uhr wurden die Ammohner der Weierstrasse durch Geruch und Rauch... (Im Stall erstickt). Gestern abend gegen 9 Uhr wurden die Ammohner der Weierstrasse durch Geruch und Rauch...

die rechte Eckerlinge bedroht. Die Schuld trifft den Führer des Reichsvereins, Franz Wümbig, weil er sich, ohne genügenden Namen zu haben, zwischen den ihm entgegenkommenden Motorwagen mit einem Schwere Gegenstande stülpte... (Die rechte Eckerlinge bedroht. Die Schuld trifft den Führer des Reichsvereins, Franz Wümbig, weil er sich, ohne genügenden Namen zu haben, zwischen den ihm entgegenkommenden Motorwagen mit einem Schwere Gegenstande stülpte...

(Wahlzählung). Die hiesigen Einwohner-Mittelstand wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen... (Wahlzählung). Die hiesigen Einwohner-Mittelstand wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen...

(Wahlzählung). Die im hiesigen Betrieb eingerichtete Sägelei des Herrn Guido Zeichmann, Ammendorf, ist für den Preis von 50,000 M. in den Besitz der Inhaber der Grube „von der Heide“ übergegangen... (Wahlzählung). Die im hiesigen Betrieb eingerichtete Sägelei des Herrn Guido Zeichmann, Ammendorf, ist für den Preis von 50,000 M. in den Besitz der Inhaber der Grube „von der Heide“ übergegangen...

(Gemeindevorsteherwahl). Im benachbarten Adewell ist an Stelle des hiesigen bisherigen Vorsteheren, Friedrich Schmalenberger, der Herr Dr. C. E. von der Heide zum Vorsteher ernannt worden... (Gemeindevorsteherwahl). Im benachbarten Adewell ist an Stelle des hiesigen bisherigen Vorsteheren, Friedrich Schmalenberger, der Herr Dr. C. E. von der Heide zum Vorsteher ernannt worden...

(Der erste kommunale Wahlbezirk). Die hiesige Gemeinde hat sich zur Bildung eines Wahlbezirks entschlossen... (Der erste kommunale Wahlbezirk). Die hiesige Gemeinde hat sich zur Bildung eines Wahlbezirks entschlossen...

(Im Wermitzer-Registrierungsbüro) eröffnete der neue Vorsteher Herr Richter die hiesige erste Monatsversammlung in diesem Jahre mit den herzlichsten Wünschen zum neuen Jahre, gedankte dem hiesigen Vorsteher in der besten Weise... (Im Wermitzer-Registrierungsbüro) eröffnete der neue Vorsteher Herr Richter die hiesige erste Monatsversammlung in diesem Jahre mit den herzlichsten Wünschen zum neuen Jahre, gedankte dem hiesigen Vorsteher in der besten Weise...

(Detailien-Verband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verw. Branchen zu Halle). Der Vorstand ladet zu der heute abend 8 1/2 Uhr im „Nathstellers“ stattfindenden Generalversammlung ein... (Detailien-Verband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verw. Branchen zu Halle). Der Vorstand ladet zu der heute abend 8 1/2 Uhr im „Nathstellers“ stattfindenden Generalversammlung ein...

(Literarische Gesellschaft). Für Frau Ritter, die eine Unmöglichkeit wegen ihres Vortrags nicht abgeben mußten, war gestern die bekannte Gräfin in Gröben... (Literarische Gesellschaft). Für Frau Ritter, die eine Unmöglichkeit wegen ihres Vortrags nicht abgeben mußten, war gestern die bekannte Gräfin in Gröben...

(Religiöse Vorträge). Am Sonntag, den 6. Januar, um 8 1/2 Uhr abends, wird im großen Saale des Gasthofs „Zum Mohr“, Burgstr. 72, Herr Pastor Elmia über das Thema: „Was man glauben?“ einen religiösen Vortrag halten... (Religiöse Vorträge). Am Sonntag, den 6. Januar, um 8 1/2 Uhr abends, wird im großen Saale des Gasthofs „Zum Mohr“, Burgstr. 72, Herr Pastor Elmia über das Thema: „Was man glauben?“ einen religiösen Vortrag halten...

Öffentliche Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 6. Januar, nachmittags 4 Uhr.

Zur Ergänzung unseres Stadtvorordnetenreferats im heutigen Morgenblatt ist noch mitgeteilt: Bei der Verpflichtung der neuwählten Stadtvorordneten richtete Herr Oberbürgermeister... (Zur Ergänzung unseres Stadtvorordnetenreferats im heutigen Morgenblatt ist noch mitgeteilt: Bei der Verpflichtung der neuwählten Stadtvorordneten richtete Herr Oberbürgermeister...

Die Berechtigung des Herrn Stadtrath Billig hat Herr Oberbürgermeister... (Die Berechtigung des Herrn Stadtrath Billig hat Herr Oberbürgermeister...

Nach diesem feierlichen Akt gab der Herr Vorsteher die Gänge bekannt... (Nach diesem feierlichen Akt gab der Herr Vorsteher die Gänge bekannt...

Bei Punkt 5, Entlastung der Rechnung des Bauh. Niederb., erwidert Herr Stadtrath Billig... (Bei Punkt 5, Entlastung der Rechnung des Bauh. Niederb., erwidert Herr Stadtrath Billig...

Bei Punkt 6, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig... (Bei Punkt 6, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig...

(Detailien-Verband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verw. Branchen zu Halle). Der Vorstand ladet zu der heute abend 8 1/2 Uhr im „Nathstellers“ stattfindenden Generalversammlung ein... (Detailien-Verband der Textil-, Kurz-, Galanteriewaren und verw. Branchen zu Halle). Der Vorstand ladet zu der heute abend 8 1/2 Uhr im „Nathstellers“ stattfindenden Generalversammlung ein...

(Literarische Gesellschaft). Für Frau Ritter, die eine Unmöglichkeit wegen ihres Vortrags nicht abgeben mußten, war gestern die bekannte Gräfin in Gröben... (Literarische Gesellschaft). Für Frau Ritter, die eine Unmöglichkeit wegen ihres Vortrags nicht abgeben mußten, war gestern die bekannte Gräfin in Gröben...

(Religiöse Vorträge). Am Sonntag, den 6. Januar, um 8 1/2 Uhr abends, wird im großen Saale des Gasthofs „Zum Mohr“, Burgstr. 72, Herr Pastor Elmia über das Thema: „Was man glauben?“ einen religiösen Vortrag halten... (Religiöse Vorträge). Am Sonntag, den 6. Januar, um 8 1/2 Uhr abends, wird im großen Saale des Gasthofs „Zum Mohr“, Burgstr. 72, Herr Pastor Elmia über das Thema: „Was man glauben?“ einen religiösen Vortrag halten...

(Zusammenfassung). Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde in der Sitzung ein Antrag des hiesigen Reichstages... (Zusammenfassung). Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde in der Sitzung ein Antrag des hiesigen Reichstages...

gut geworden ist; allerdings fahre dieses Bild die Betun-  
berichterstattung bei ihren Arbeiten, auf jezt noch, wo man die  
Nacht vor sich habe. Aber nicht mehr, man sich doch gegen  
Der Bruchstücke ist einmal da und vor. Es ist aber  
fallig die Hauptpersonen hier, wir oder die  
Berichtserstattungen? Wenn man diesen vor den Bericht-  
erstattungen anbringe, werde es schon geben. — Herr Stad-  
t. Er vermahnt sich gegen eine Bemerkung, die Herr Richter in  
der letzten Sitzung gemacht. Die Offenheit der Sitzung sei  
nicht möglich, und sie ist eben nicht wie bei den  
Berichtserstattungen zu wollen. Daran denke er (Herrn) nicht im  
minderten; ebensowenig wie er die Berichtserstattung habe er-  
schweren wollen. Er sei von der Wichtigkeit der Berichtserstat-  
tung sehr überzeugt, das er sogar am 2. Dez. vorgetragen, das  
Senatrat habe nicht angetreten, die die Verhandlungen  
wörterte annehmen sollen, damit die Verhandlungen nicht  
verhindert werden. Er sei in seiner Sitzung erregt gewesen, weil  
die Herren Vertreter der Presse eine Notiz an den Vorsteher  
geschickt hätten mit der Drohung, sie wären ihre Tätigkeit  
einstellen, wenn der Berichtserstattung nicht ausgesetzt würde.  
Herr Stadth. betonte nicht fest, das Herr Red im 17.  
Januar sei; die Herren Berichtserstattungen hätten nicht getrotzt,  
sondern seien sachlich ihr Ergehen vorgetragen. — Herr Stadth.  
betrachtet Genzner erkennt die Klagen der Herren Betun-  
berichterstattung als berechtigt an; es ist ihnen ihre Tätigkeit  
verhindern nicht die entgegenkommen. Er werde keine Verhinde-  
rungen annehmen, die Klagen der Herren Betunberichterstattung  
des Publikums schenken, das Licht abblenden usw. — Herr  
Stadth. Genzner meinte, im alten Aufnahmungsstand habe  
ein freundlicher Verhältnis zwischen den Stadtvorordneten  
und den Berichtserstattungen bestanden, die Herr Stadth.  
nicht nicht die einen im Hinteren, die anderen unter der  
Decke. Er stelle den Vortagen, den Herren Klagen im  
Saal selbst anzuweisen; was solle sich nicht äussern, wenn  
man die Klagen der Stadtvorordneten nicht wenig nach vorn rufe.  
Eine solche Klage entwerde durchaus der Bedeutung der  
Berichte. Der Berichtserstattung sei es nicht möglich, das  
die Klagen in wachsenden Masse bei der Bürgerlichkeit  
Interesse fänden; nun solle man auf die Berichtserstattung, auf  
ihre Tätigkeit, ihr wertvollstes Gut in ihrem Beruf, auf Nicht-  
nehmen und ihnen freudige Mitarbeiterstellung nicht unmöglich  
machen. — Herr Stadth. Dittgenberger führt aus, das  
Erzähl, was die Hauptpersonen seien, erweise nicht über-  
zeugend. Es sei nicht die fähigen Personen, beiden Parteien  
gerecht zu werden. Das die Berichtserstattung nicht unter im  
Saal Klagen haben, sage nicht an einen Grundmangel der  
Stadtvorordneten, sondern an sämtlichen Bürgern. Er werde  
sich dafür bemühen, das die Herren der Presse in den Klagen  
erhalten, wenn der Raum es zulasse. — Herr Stadth. Richter  
wendet sich gegen Herrn Red, der ihn nicht annehmen, er  
habe nur angeführt, man dürfe die Berichtserstattung nicht be-  
einträchtigen. — Der Antrag Krüger wird schließlich  
mit allen gegen 8 Stimmen abgelehnt; die Mehrheit  
muss erst abwarten, wie der Bericht am nächsten Montag aus-  
fällt.

In der geschlossenen Stadtvorordneten-Sitzung wurden  
gegen die Anstellung des Bureau-Adjunkten Bruner Ein-  
wendungen nicht erhoben und Legate in Höhe von 600 000 und  
10000 Mark unter der Bedingung, das die Verhandlungen im  
Ergebnis befriedigend ausfallen. Vom letztem Vermächtnis  
sind die Zinsen von 7000 M. zu Zwecken der Armenverwaltung  
bestimmt, während die Zinsrücklagen der verbleibenden 3000 M.  
verbleibenden wohlthätigen Anstalten zu Gute kommen.

### Stadt-Theater.

Der stiegende Holländer. Oper von Rich. Wagner.  
Nach ihrem erfolgreichen Wollspiele als „Senta“ dürfte wohl  
die „Senta“ die Rolle von nächster Woche als dramatische  
Sängerin in der Oper „Der Holländer“ spielen. Es wird  
allerdings angebracht gewesen, sie in einer wirklich hoch-  
dramatischen Partie auftreten zu lassen, um die Theaterbesucher  
zu überzeugen, das jenes Nach trotz seiner neuen Beziehung nicht  
sicherlich verfallen ist. Weder die Partie der Senta noch die  
der Holländer sind die wahren Kräfte, die eine dramatische  
Sängerin auszeichnen können, und das möglichst, das der ge-  
richtigen Stellung Schläge zu ziehen, und es dürfte sich wohl nicht als  
solche Probeleistung erweisen, wenn ich schon nicht sage, das  
der Stoff das Wollspiele, was man von einer Vertreterin des  
sehr anpruchsvollen Faches billig an weiteren Theater verlangen  
kann, mitunter nicht zu erfüllen vermag. Ihre Stimme für die  
nächste Saison verpflichtet werden wird. Ihre Stimme für die  
der Höhe von einer sehr großen Anlagefähigkeit und Machtvolle,  
die mittlere und tiefe Lage erhebt dagegen verhältnismäßig  
noch etwas matt und farblos. Doch wäre es nicht unmöglich,  
das sich die Stimme in einer anderen Partie auch hier als  
ausreichend herausstellt. Dann wären aber mit dem Engagement  
der Senta alle Wünsche erfüllt, welche man sich im Voraus  
haben darf; denn die Künstlerin zeigt in ihrem Gesange eine  
achtunggebende Sicherheit und eine Intonationseinheit,  
welche ihr ihre Wartner, die Herren Jantia und Schreier, zu  
seinem Vorteil nehmen können. Einmaliges Remontieren we-  
nigstens für mich nicht. Sie darstellendes Vermögen geht nicht  
über das Durchschnittsmass hinaus und gewinnt ihr Sympathien,  
die durch ihre hübsche Erscheinung noch erhöht werden. Auf  
ihre weiteren künstlerischen Leistungen darf man gespannt sein.  
Dem „stiegender Holländer“ des Herrn Jantia konnte ich  
wegen der Unfähigkeit der Leistung nur mit gemilderten Ge-  
sühlungen folgen. M. Artin Rep.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Zuckerfabrik Lützen schlägt die Herabsetzung des  
Aktienkapitals von 120,000 M. auf 90,000 M. vor, das ist um den  
Betrag der vom Rübenbau befreiten Geldaktien.  
Die Magdeburger Strassenbahngesellschaft erzielte  
1671 186,564 M. Einnahme, 107,53 M. weniger als im Vorjahr.  
— Gewerkschaft Neustassfurt. Der Grubenvorstand hat  
beschlossen, die Monatsbezüge der ferdinand 17 M. betrag, auf  
125 M. bis auf weiteres herabzusetzen, um für einen etwaigen Konkurrenz-  
kampf des Syndikats gegen Kaiseroda und Enzigkeit gerüstet zu sein.  
— Zahlungsinstellungen. Die Schaffhauser J. Beck &  
Sohn in Ulm sucht einen Vergleich nach. — Die Herrenalderfabrik  
Hetz & Hofmann in Frankfurt a. M. strebt ebenfalls ein  
Abkommen an.

### Berliner Börse vom 7. Januar.

(Fernsprechnotizen der Saks-Ztg.)  
Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn fest  
veranlagt. Die Havas-Meldung aus Buenos Aires, dass die  
Forderungen Argentiniens von Chile erfüllt seien, gab in erster  
Linie der Börse das Gepräge. Der Festigkeit im weiteren  
Eisicht, dass die Verhandlungen wegen Zusammenstimmens der  
Richtwerke Erfolg versprechen. Die Börse nimmt an, dass der

engere Kontakt zwischen den Verbänden ebenso eine allmähliche  
Besserung der industriellen Lage in Aussicht nehmen werde.  
Nächst den Eisenaktien waren Kohlenaktien gut gefragt. Die  
Erzeigerung in Gelsenkirchener brachte man zu kaufen eines  
Bankinstituts in Zusammenhang. Der Bankmarkt war aus-  
nehmlich sehr fest. Fonds ruhig. Spanien gebessert, Buenos Aires  
erhöht. Bahnen zumeist preisstillend, nur Italiener und davon  
besonders Meridionalen schwach nach der schon letzthin  
signifikanter Verhandlungen mit der italienischen Regierung.  
Schiffahrtsaktien weiter anziehend. Die zweite Eisenaktie  
zeigte nur lebhaftes Geschäft in Kohlenaktien. In den sonstigen  
Umsatzgebieten herrschte Stillstand. Bei Berichtsaugung Montan-  
werte ein wenig nachgebend, Bankes fest, Industriewerte des  
Kassamarktes sehr fest.

### Kursnotierungen

7. Jan., 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,450
Französische Noten	81,260
Italienische	80,000
Oesterreichische	85,250
Schwedische	20,100
Ungarische	80,000
Deutsche Fonds-u. Staatspap.	
Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2 101,400
do. do.	3 1/2 101,400
do. do.	3 90,400
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2 101,400
do. do.	3 1/2 101,400
do. do.	3 90,400
Holländische Stadt-Anl.	3 1/2 101,400
do. do.	103,300
Landesh. Centr.-Futr.	3 1/2 87,600
do. do.	3 102,400
Sächsische Rente	3 88,800
Bayr. alg. neue Anl.	3 1/2 98,200
Hamburger Rente	3 1/2 101,600
Ausländische Fonds.	
Buen.-Ayres G. A. 5000	5 1/2 103,700
Chinesische Anleihe	4 100,900
Holländische Rente	3 100,900
Mex. 5% er. G. A. 1899	5 87,800
Oester. Gold-Rente	4 1/2 99,800
do. Silber-Rente	4 1/2 99,800
Port. Staats-Anl. 98-99	3 1/2 35,400
Russ. kons. 1880	4 95,250
Roman. amort.	4 95,250
do. 1891	4 95,250
Russ. kons. 1890	4 95,250
do. kons. Eisen-Anl. 1894	3 1/2 100,800
do. kons. Eisen-Anl. 1896	3 1/2 100,800
Holländische Gold-Pfänd.	4 101,700
do. Rente 1896	4 67,300
Spanierkred. Stucke	4 100,800
do. do. 1896	4 100,800
Fürkische 400 Fr. l. fr. z.	4 100,800
Ungar. Goldrente 1000	4 100,800
do. 500	4 100,800
do. E. G. A. 89 1000	4 1/2 100,800

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Portmünd-Gronau-E.	8 1/2 —
Loeck-Hachen	6 1/2 —
Marienb.-Mlawka	3 65,000
Ostpruss. Südbahn	3 78,000
Loeck-Hachen	3 78,000
Ital. Mittelsee-Eisenbahn	4 51,000
Canada-Pacific	5 114,200
Nordamerika-Akt.	12 1/2 164,700
Novara pref.	4 —
Luxemb. Fr. Eisen-B.	5 1/2 92,250
Industrie- u. Bergwerks- Aktien.	
Berliner Hochw. Brunn.	11 1/2 186,500
Gen. Fabr. Brück	12 182,000
do. do. Schlichter	14 218,500
Alg. Elektr. (Edison)	12 184,250
Anglo-Französisch. Bergbau	5 88,500
Amalier Kohlen	6 90,500
Hell. Elektriz.-W.	10 178,500
Südamer. Guano	18 165,000
Berl. Elektr. Intern.	9 104,500
Rutke & Co.	8 63,000
Caesars-Traherbrück	fr. z. 600
Gen. Fabr. Brück	5 112,250
Rollwägen Papier	18 199,250
Jannebaum	1 1 26,500
Donaueschingen	10 185,000
D. Union V. A. Lit. C.	10 46,500
Dynamit Trust	10 165,000
Agrop. Bergbau	14 144,000
Elben. Kattun	3 76,250
Schweizer Bergwerk	18 102,750
Schweizer Bergwerk	18 102,750
Gelsenkirchener Bergw.	13 173,000
M.-Marien-Ew. St. A.	10 103,200
do. do. St. Pr.	10 125,000
Gen. Fabr. Brück	11 114,000
Greppiner Werke	8 122,000
Gen. Fabr. Brück	12 182,000
Holländische Maschinen	36 343,000
Holländische Union	12 65,000
Hamburg Packetfahrt	12 164,000
Gen. Fabr. Brück	6 138,000
Harbinan Maschinen	12 140,500
Heinrichshall	12 140,500
Holländische Union	12 65,000
Hilfsbrand Mühlen	7 1/2 —
Hörde-Platten konz.	10 13,200
Holländische Union	12 65,000
Kaliwerke Asscherloh	10 135,500
Kette Dampfschiff.	5 1/2 80,750
König-Wilk konz.	20 233,000
Korbinian Zuckerbr.	8 167,000
Lauchhammer konz.	4 95,500
Lauchhammer konz.	4 95,500
Leipz. Brauer. Koenig.	10 203,500
Leopoldshall chem. F.	12 170,000
Leopoldshall chem. F.	12 170,000
Nordl. Jute	10 —
Norddeutscher Lloyd	8 107,900
O.-Schl. Eisen-Br.	8 105,700
Phönix Aktien	4 135,000
Rheinisch-Metallw. F.	10 83,600
Rhein-Nassau	10 124,500
Riebeck Montan	14 212,000
Rosiner Braunkohlen	12 125,300
Sachs. Thür. Braunk.	10 135,500
do. St. Pr.	10 139,000
Saline Schzenen	32 212,000
Schalker Guben-u. H.	10 154,250
Stettiner Cem. Brödel	10 116,000
Thale, Eisen-Br. Pr.	7 1/2 67,750
do. do. Vorr.	7 1/2 93,250
Hamburg. St. Pr.	17 192,000
Westergeln Altair.	14 181,000
Zeitzer Maschinen	14 181,000
Wechsel.	
Amsterd. 100 Fr. l. fr. z.	167,600
Brüssel, Antw. 100 Fr. l. fr. z.	81,100
London, 100 L. s. l. fr. z.	20,300
Paris, 100 Fr. l. fr. z.	81,100
Wien, 100 Fr. l. fr. z.	85,200
Schwed. 100 Kr. l. fr. z.	107,100
100 R. l. fr. z.	80,000
Petersburg, 100 R. l. fr. z.	—
Privat-Diskont 2 1/2 %	—

Bank-Aktien.	
Berliner Bank	5 85,600
Berliner Handels-Ges.	12 132,000
Breslauer Disk.-Bank	4 76,000
do. Wechsel-Bank	6 99,200
Comm. u. Disk.-Bank	6 113,400
Darmstädter Bank	6 126,000
Dresdener Landbank	7 —
Deutsche Bank	11 225,700
do. Genossenschaftsbank	9 124,000
Dresdener Kommandit	9 131,750
Dresdener Bank	9 131,750
Dresdener Kred.-Anst.	fr. z. 8,200
Leipziger Kreditanstalt	9 166,750
Maklerbank	4 96,900
Meininger-Hypothekb.	7 132,750
Mitteldeutscher Kreditb.	8 101,500
Nationalb. f. Deutschl.	6 104,000
Oesterreich. Kreditb.	10 202,900
Preuss. Boden-Kredit	7 123,750
do. Centr.-Disk.-K.	6 126,000
Reichsbank	10 153,500
Russische Bank	4 —
Sächsische Bank	4 —
Schaffhauser Bank-V.	7 113,300
Schlesische Bank-V.	7 140,000

Schluss-Kurse, nachmittag 2 1/2 Uhr.	
Tendenz: ruhig.	
Oester. Kreditaktien	202,60
Sachs.-Aktien	141,20
Südbahn-Aktien	120,75
Berl. Handelsges.	142,90
Darmst. Bank	129,00
Deutsche Bank	225,70
Dresdener Kommandit	131,25
Dresdener Bank	131,75
Nationalb. f. Deutschl.	105,00
Marienb.-Mlawka	65,00
Ostpreuss.	78,00
Gotthardbahn	165,50
Warschau-Wiener	—
Hohenzollern	189,25
Dortmunder	47,60
Lauchhammer	139,40
Gelsenkirchener	176,40
Harpener	164,00
Hilfsbrand	762,25
Dynamit-Trust-Akt.	165,25
Packfahrt	110,75
Nordl. Jute	107,80

Produktionsbörsen.	
Berlin, 7. Januar.	
Weser 1000 kg Mai 172,50, Juli 172,75, August —, M.	
Roggen 1000 kg Mai 146, —, Juli 146,75, August —, M.	
Hafer 1000 kg Mai 155,75, Juli —, M.	
Maiz 1000 kg amerik. Mixed loco Mai 122,25, Juli —, M.	
Rüböl 100 kg Mai 54,10, Oktober 59,80, M.	
Spiritus 70er loco 81,90, M.	

Der weiteren Besserung Nordamerikas Rechnung tragend, hat  
die ziemlich rege Kaufkraft in Getreide heute namhaft gesteigerte  
Forderungen namhaft für Weizen bewilligen müssen.  
Roggen hat vergleichsweise nur mässige Fortschritte gemacht,  
da sich keine sonderlich starke Nachfrage zeigt. Hafer ist fest,

brachte es jedoch kaum zu weiterer Werthsteigerung. Rüböl  
wurde vernachlässigt, konnte sich auch kaum im Preise be-  
haupten. Schwaches Angebot erzielte 70er Spiritus loco ohne  
Fass mit 81,90 Mark. Umsatz 16,000 l.

Freise von Kali-Kurz.	
festgestellt von Samuel Zielenszger, Berlin und Essen, 6. Jan.	
Beinaroda	400/ 4150
Bernhardshall	170/ 1750
Borsdorf	222/ 2275
Justus J.	— 2750
Carlshof	5950 6050
Friedrichshall	850 1215
Gleickauf Sonderh.	8600 8875
Hedwigshof	3000 3575
Hersdorf	— 19,850
Willemsshall	— 2625
Willemsshall	— 6653

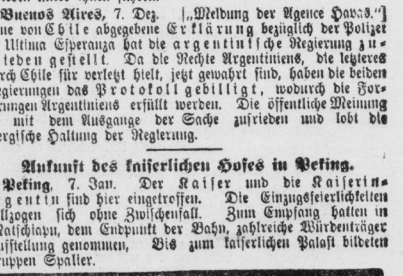
Von Kohlenkurz Augusta Victoria höher. Von Kaiserthron Bonnen-  
berg und Mathias gesucht und höher, dagegen Kaiseroda und Justus  
schwächer. Von Erzkuhren Kühlenberger gefragt.  
Getreide.  
New York, 6. Jan. Viehle Supply an Weizen 58,925,000 Bushels  
do. an Mais 11,793,000 Bushels.  
Magdeburg, 7. Jan. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne  
Sack 7,40—7,65. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,90—5,90.  
Ruhig. Kristallzucker I mit Sack 28,20. Brodrainfaden I,  
ohne Fass 27,95. Gem. Raffinade mit Sack 27,45. Gem. Melis  
mit Sack 27,95. Holzkohle I, Produkt Transvaal a. B. Hamburg  
per Januar 6,47 1/2 Gd., 6,57 1/2 Br., per Februar 6,62 1/2 Gd.,  
6,70 Br., per Mai 6,90 Gd., 6,92 1/2 Br., per August 7,15 Gd.,  
7,12 1/2 Gd., per Oktober-Dezember 7,35 Gd., 7,32 1/2 Gd. Mat.  
Hamburg, 7. Jan. (Telegr.) (Vormittagsbericht) Rüböl-  
Rohzucker, I, Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Dancce  
frei an Bord, Hamburg per Januar 6,82 1/2, per Februar 6,87 1/2,  
per März 6,75, per Mai 6,92 1/2, per August 7,15, per Oktober 7,32 1/2,  
Ruhig.  
Metalle.  
Hamburg, 6. Jan. Silber 77,00 Br., 76,50 G.  
London, 6. Jan. Silber 26  
New York, 6. Jan. Zinn 22,50, Kupfer 12,12 1/2 Doll.

### Letzte Telegramme.

Berlin, 7. Dez. Reichsanwalt Justizrat Eugen Kallmann  
erklärt sich gefesselt infolge von Schwermuth wegen ihm  
Kerkerbediensteten.  
Bundestag, 7. Dez. Der Großindustrielle Josef Drury,  
der Eigentümer des Jodbades Epif, hat sich wegen finanziellen  
Nihilus erschossen.  
Brüssel, 7. Jan. Wie der „Welt Messager“ und Ant-  
werpen meldet, war dort die Nachricht eingegangen, das der  
englische Dampfer „Sajanto“, der mit voller Ladung von  
Antwerpen nach Manchester gegangen war, im Nordkanal mit  
seiner gesammten 27 Köpfe starken Besatzung unter-  
gegangen ist.  
Genua, 6. Jan. Bei der Ueberfahrt über den Finz Resora  
feuerte nahe beim Ufer eine Barf. 30 umherwandelnde  
Personen, zum größten Theile Frauen und Kinder, an  
17 Leben sind verloren.  
London, 7. Jan. Der König hat dem Marquis de las  
Großfürst des Bath-Oberden verliehen.  
Göteborg, 7. Jan. Der Minister der Polizei Nord Konstantin  
beryll hielt gestern eine Rede, in der er ausrief, es  
seien keine Frage darüber sein, das den Büren keinerlei  
Selbständigkeits gelassen werden dürfe. Die den englischen  
Truppen zugehörigen Schlägen seien nur hervorgehoben  
durch die letzten Anstrengungen des besiegten Feindes (?),  
der durch das Blockaden-Schiff in die Enge getrieben  
ist. (?)  
New York, 6. Jan. Einer Depesche aus Willemsfab zufolge  
sollen sich General Rivera und alle dort vereinigen  
venezolanischen Aufständischen gefesselt abend an dem  
Kreuzer „Libertador“ eingeschifft haben und heute früh in der  
Bucht von La Vela auf venezolanischen Boden, ver-  
sehen mit Waffen und Munition, an Land gegangen sein.  
Demgegenüber wird gemeldet, der „Libertador“ habe das venezola-  
nische Kanonenboot „Zumbador“ weggenommen.  
New York, 7. Jan. (Weitermeldung.) Einem Telegramm  
aus Managua zufolge werden die Präsidenten der  
centralmexikanischen Staaten voraussichtlich demnächst  
in Fortino zusammenkommen, um über die Frage der  
Gewährung militärischer Beistandungen zwischen den einzelnen  
Republiken zu verhandeln und auf Mittel zu finden, die den  
Frieden unter ihnen sichern.  
Buenos Aires, 7. Dez. („Meldung der Agencia Parana.“)  
Eine von Chile abgegebene Erklärung bezüglich der Polizei  
in Ultima Esperanza hat die argentinische Regierung zu-  
frieden gestellt. Da die Rechte Argentiniens, die letztere  
durch Chile verletzt hielt, jetzt gewahrt sind, haben die beiden  
Regierungen das Protokoll gebilligt, wodurch die For-  
derungen Argentiniens erfüllt werden. Die öffentliche Meinung  
ist mit dem Ausgange der Sache zufrieden und lobt die  
energische Haltung der Regierung.

### Ankunft des kaiserlichen Hofes in Peking.

Peking, 7. Jan. Der Kaiser und die Kaiserin  
sind hier eingetroffen. Die Einzugfeierlichkeiten  
vollziehen sich ohne Zwischenfall. Dem Empfang hatten in  
Waltzschau, dem Endpunkt der Bahn, zahlreiche Wirtshäuser  
Aufstellung genommen, die zum kaiserlichen Palast bildeten  
Truppen Spalier.



# Odal

## A. Schneider

Halle a. S., Leipziger Strasse 94.



Für zwei Klassen von 1421 und 111/2 Jahren, die infolge verschiedener Umstände sehr unterschiedlich sind, wird für beide Klassen ein Lehrer an allen-aller Unterricht nach einer anderen Stadt der Provinz Sachsen

### ein Lehrer gesucht,

der mit höheren Kenntnissen besonders im Französischen ein nicht gewöhnliches Verständnis verbindet. Er wird nur auf eine erste Stelle befördert und soll auch entsprechend aufbezahlt werden. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis, Photographie und Gehaltsansprüchen unter A. A. 1100 an Rud. Wofse, Hildersleben, erbeten.

**Wer** Stellung sucht, verlange Postk. Ansonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

### Sofort Anstellung.

In jedem Ort suchen wir Herren 3. Ranges von Größe an 170 cm. u. hohes Blut. A. 1100 - Dr. M. u. hohes Blut. A. 1100 - Dr. M. u. hohes Blut.

### Annuncien-Acquisitor.

Für ältere, gut ausgebildete Buchhändler wird ein solcher, tüchtiger Acquisitor gegen hohe Provision gesucht. Bei eingehenden Bewerbungen wird ein Formular gewährt. Anfragen mit Gehaltsansprüchen unter B. e. 2616 an Rudolf Wofse, Brückwiese.

### Junger Kaufmann,

22 Jahre alt, zur Zeit in hiesigen gewöhnlichen Beruf, in Buchführung, Correspondenz, sowie in allen vorerwähnten Contorarbeiten erfahren, sucht nachweisbar oder hier am Platze Stellung. Besondere in Beziehung auf in jede Branche leicht einzuarbeiten. Gebührende Familienhilfe wird gewährt. Näheres unter A. 3330 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Ein Kolliert in der Provinz Hannover sucht am sofortigen Austritt bei hohem Gehalt und freier Dienstwohnung einen barbaren anverlassenen geprüften

### Locomotivführer.

Benanntenschriften mit Gehaltsangabe unter 1070 W. an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

### Schmied

am 1. Febr. für sofort und dauernd gesucht. H. Götzke, Znanerbanen.

### Schiffsjungen

erhalten Stellung für große Schiffe auf Ost- u. Westindien. Man verlange Prospekt. M. Glöde, Deutscher-Bureau, Hamburg, Vorlesen 67.

Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen, sucht in unterer Eisen-, Stahl-, Kupferwaren- u. Eisenhandlung, Maschinen- u. Maschinenbau, Waagen- u. Sägen- u. Sägenmaschinen, unter günstigen Bedingungen als

### Lehrling

einzuweisen. Gebr. Grunberg, Wehlstraße 41.

### Lehrling

sucht in Ditten event. früher bei monatlicher Vergütung

### Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn eines einflussreichen Mannes sucht in April oder früher ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Gehalt 1000 Mk. u. 2550 an Rudolf Wofse, Brückwiese.

### Lehrling.

Ein Sohn eines einflussreichen Mannes sucht in April oder früher ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Gehalt 1000 Mk. u. 2550 an Rudolf Wofse, Brückwiese.

### Lehrling.

Ein Sohn eines einflussreichen Mannes sucht in April oder früher ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Gehalt 1000 Mk. u. 2550 an Rudolf Wofse, Brückwiese.

### Verkäuferin.

Ich verleihe nur auf eine erste Stelle. Dieren mit Photographie, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten. Hermann Marcus, Soliferaut, D. 1111.

### Verkäuferinnen.

Wer sofort oder 15. Februar suche tüchtige, selbstständige Verkäuferinnen, welche mit der Confectionsbearbeitung genau vertraut sind. Dieren mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und Photographie erbeten. Franz Ebert, Weizsä.

### Verkäuferin.

Ich verleihe nur auf eine erste Stelle. Dieren mit Photographie, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten. Hermann Marcus, Soliferaut, D. 1111.

### Verkäuferin.

Ich verleihe nur auf eine erste Stelle. Dieren mit Photographie, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten. Hermann Marcus, Soliferaut, D. 1111.

### Verkäuferin.

Ich verleihe nur auf eine erste Stelle. Dieren mit Photographie, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten. Hermann Marcus, Soliferaut, D. 1111.

## Ingenieurschule Zwickau

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Ingenieur- und Techniker-Kurse. Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct Kirchhoff u. Hamme, Ingenieure. Ankauf und Probezeit kostenlos.

## Für Gymnasiasten und Realschüler

hält ein wissenschaftlicher Lehrer einer hiesigen höheren Schule jeden Nachmittag **Arbeitsstunden** zur gewissenhaften **Beaufsichtigung der Schularbeiten**, groß Nachhilfe u. Vorbereitung. Geht. Meldungen unter B. r. 2416 an Rudolf Wofse, Brückwiese.

## Zur gefälligen Beantwortung!

Am 16. Januar beginnt im Unterrichtsraum meiner Weisnährichte ein akademischer Abendkurs für Damen, welche sich als Wäsche-Directrices oder Zuschneherinnen ausbilden wollen, und können noch einige Anmeldungen berücksichtigt werden. Dieser Kurs umfasst folgende Lehrgangsfächer: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Wechsel-Construction, Schneiderkunst, Mannege, Mannege, verschiedene Taillen, taunliche Kleidungsstücke, Strümpfe, Mannege, Mannege, u. s. w. für Herren; Überbinden für jede Figur (auch unnormal) Kinder; Erklärungslehre, andere Kinderkleidungsstücke, u. s. w. - Besichtigung einzelner Bücher zulässig. Zum praktischen Ausarbeiten der Schnitt Gegenstände. Anweisung geeigneter Stellen im Hause. Probezeit frei.

Der Lehrplan meiner **Weisnährichte** behandelt das Wäscheabgeben und Zuschneiden für den Export und Selbstbedarf und werden die Schülerinnen **Vollkommenheit** ausgebildet. Es stehen mir Kreise vorzüglicher Lehrerinnen zur Seite. Anmeldungen für die Kurse werden bis zum 15. d. d. erbeten.

## Anna Richter, Lehrerin der Wäsche-Confection,

Schmiedestraße 13, Emmaus-Badestraße Thorweg.

## Als hervorragend günstige Kapitalanlage

emittierte Kapitalanleihe, welche ihr Geld in mündelsicheren Hypotheken bei unter 5% Zinsen mit auszuweisen wünschenden, nachstehende erzielte Renditeprozenten:

Mark 5.000, 12.000, 15.000, 30.000, 35.000, 50.000. Kapitalanleihe erlöschen infolge Ankauf durch

Galle a. Z., C. Goldschmidt, Bankgeschäft, Poststr. 11.

## Wegen Auflösung

unseres Beleuchtungskörper-Lagers neben wie die in demselben befindlichen Kronen etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

## Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft

Ingenieur-Bureau: Gr. Ulrichstraße 33/34, I.

## Pilsener Märzen

ist das beste Bier am Platze. Zu beziehen in Gebinden, Flaschen und Eißbotteln à 5 Liter von der

## Halleschen Aktien-Bierbrauerei.

Reinbrecher 75.

Suche für meine Wäcker, Schreib-, Ledern- und Malterarbeiten: Handlung eine gut empfindliche

## Verkäuferin

per 1. März oder 1. April. Offerten bitte Beschriftet. u. Photographie beizulegen. W. H. Baechstädt Nachf., Ludwigsburg.

## Verkäuferin

Suche für meine Wäcker, Schreib-, Ledern- und Malterarbeiten: Handlung eine gut empfindliche

## Verkäuferin

Suche für meine Wäcker, Schreib-, Ledern- und Malterarbeiten: Handlung eine gut empfindliche

## Für junge Leute beim Eintritt in die Gesellschaft. Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Ein Handbuch des guten Tons von Emil Rocco.

27. Tausend. Ottav. elegant angeheftet. Geb. 3. M., fein gebunden 4. M. Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

Die Vielfältigkeit des Inhalts erleichtert nachgehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Vorsehung anerkannt worden. Einleitung. Verhältnisse des Lebens. Die Haltung des Körpers. Die äußere Erscheinung. Die Toilette. Aus der Gesellschaft. Der Besuch. Einladungen. Der Empfang. Das Besuchen. Die Besichtigung. Die Unterhaltung. Anreden. Anreden über den Umgang mit Damen. Briefe zur Beförderung für junge Mädchen. Die Toilette. Musikalische Vorträge. Besondere Aufstellungen. Besondere Aufstellungen. Die Toilette. Aus der Familie. Geburt und Taufe.

Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache; es zweifelt nicht

**Answärtige Theater.**  
 Donnerstag den 9. Januar 1902  
 Ernst (Stadttheater): Concert.  
 Geen (Königl. Theater): Sicomie von  
 Victorini.  
 Getha (Kaufhaus): Mignon.  
 Keitza (Neues Th.): Die Krone an  
 des Schicksal. — Pluto und Anio.  
 Keitza (Königl. Theater): Der Beicht-  
 hundert.  
 Mandelma (Stadtth): Der volnifche  
 Jude.  
 Seeman (Kaufhaus): Ara Diavolo.

Nur noch **4** Abende.  
**Kaisersäle.**  
 Heute und folgende Tage:  
**Neumann-Bliemchen-Sänger.**  
 Herren: Neumann-Bliemchen, Horvath, Gipper, Felder, Reising, Walden, Hoff, Mauthy u. Rettberg.  
 Gesellschaft gegründet 1857.  
 Anfang 8 Uhr. Kassenspreis 60 Pfg.  
 Billets vorher à 50 Pfg. an den  
 bekannten Stellen.  
 Im durchgehenden Programm:  
**Ueberbrett'l (Parodie)**  
 a) Wohlerzogen, der Sprecher;  
 b) Der Zukunfts-Capellmeister;  
 c) Max u. Moritz, ein Buben-Duett;  
 d) Ueberbrett'l-Recitationen;  
 e) Die Soldaten kommen; f) Ein  
 lustiger Ehemann, nicht v. Strauss  
 — aber noch gut!  
 Finale: Die 8 Schürhelfer-  
 Strassensänger u. Musikanten.  
 Zum Schluss des Programms:  
**„Flora“.**  
 Ukonomisches Gesammtspiel.

**Cafe Roland.**  
**Concert**  
 des Internationalen Instrumental-  
 Ensembles  
**„Attila“.**  
 Künstler L. Manges.  
 Jeden Donnerstag Cafe-Concert  
 bei freiem Eintritt.  
 Heute Dienstag  
**Grosser Operetten-Abend.**

**Kaiser-Kaffee**  
 Gr. Meichstraße 37.  
**Täglich Elite-Abend-Concert**  
 vom Künstler-Ensemble „Morona“.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
 Wein diesjähriger  
**Masken-Ball**  
 findet  
**Montag den 13. Jan.**  
 statt. **Wilh. Lehmann.**  
**Pachorr bleibt Pechorr,**  
**Keisner bleibt Keisner.**  
 Heute Sonntag Kaffee-  
 Concert 60 Pfg. Morgen Abend:  
 Kaffeeconcert 40 Pfg.

**Bühling's Restaurant,**  
 Laurentiusstraße,  
 empfiehlt **guten Mittagstisch 60 Pfg.**  
**Reinigungsraum** noch einige Tage frei.

**Neue Sing-Akademie.**  
**Mittwoch** den 8. u. h. m. Uebung,  
 um 5 Uhr für Chor II, um 7 Uhr I. u. d.  
 Männerstimmen in d. alten Volksschule.  
 Anmeldungen neuer singender oder  
 zahlender Mitglieder persönlich  
 im Volkschulsaal oder schriftlich bei  
 Hrn. Musikdir. **Wurfschmidt**, Jäger-  
 platz 23.  
**Der Vorstand.**

**Gabelberg'scher**  
 Stenographen-Verein von 1859  
 nicht mehr existiert, jetzt:  
**Goldenes Schilfchen**, Gr. Meichstr. 37.

**Turnverein „Guts Muths.“**  
 Mittwoch u. Sonnabend  
 Abends von 6-10 Uhr  
**Turnübung**  
 I. Mitglieder u. Jugend-  
 liche in der Turnhalle  
 II. in der Turnhalle.  
 Anmeldungen werden von Vor-  
 sitzenden Angenommen. H. Mey, Dreier-  
 straße 35, I., sowie im Turnverein  
 entgegen genommen. **Der Vorstand.**  
**Junge Herren,**  
 welche geneigt sind einem besseren  
 Theat. Verein beizutreten, werden  
 gebeten, ihre Adresse unter **N. F. 2617**  
 bei **Rudolf Mosse**, Brüderrstraße,  
 abzugeben.

**Tanzunterricht.**  
 Am Dienstag den 21. d. M. beginnt im Hotel „Kaiser  
 Wilhelm“, Bernburger Str. 13, unser H. Curmus, Gef.  
 Anmeldungen erbitte wir in unserer Wohnung Kurfürsten-  
 straße 8 oder Blumenhalsstr. 11 in der Zeit von 11-4 Uhr.  
**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Carl Stangen's Reise-Bureau**  
 Berlin W., Friedrichstrasse 72.

**Gesellschaftsreisen 1902.**

<b>Orient,</b> vom 5. Januar ab jede Woche eine Abfahrt. Grossen-kleinen Touren. Aegypten, Palästina, Türkei, Griechenland.	<b>Italien,</b> Nach 4., 11., 27. Februar, 6., 11. März, 3., 8., 21. April, 5., 15. Mai, Sicilien, Italien, Riviera, Seen.	<b>Tunis, Algier</b> 16. März, <b>Spanien</b> 15. April, <b>Russland</b> 23. April.
---	---	--

**Sonderfahrten im Mittelmeer**  
 mit dem neu erbauten Dampfer „Therapia“ von der deutschen Levante-Linie.  
 20. März, 20. Mai, 20. Juli, 20. September, Ostl. Richtung.  
 11. April, 11. Juni, 11. August, 11. October, Westl. Richtung.

**Ausführliche Prospekte kostenfrei.**  
 Für Einzelreisende  
 Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung. Neu: Hotel-  
 Checks für In- und Ausland.

**Carl Stangen's Reise-Bureau**  
 Berlin W., Friedrichstrasse 72.  
 Gegründet 1868. Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau. Gegründet 1868.  
 Wir bitten, unsere alte Firma nicht mit später entstandenen, ähnlich lautenden  
 Firmen zu verwechseln.

Wir erlauben uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir uns entschlossen haben,  
 schon in diesem Jahre einen  
**= Inventur - Ausverkauf =**  
 In unserem Ladenlokal Alte Promenade 6 (Reichshof) zu veranstalten.  
 Es kommen eine Menge kunstgewerbliche Gegenstände, ungerahmte und gerahmte Litho-  
 graphien und eine Anzahl beleuchteter Körper zum Verkauf, auf welche letztere wir besonders  
 aufmerksam machen.  
**Kunstsalon Assmann**  
 Hallische Werkstätten für Kunst im Handwerk.

**Waarschuwing.**

**DIENSTPFLICHT IN NEDERLAND.**

Ingevolge het Koninklijk Besluit van 16 November 1901 (Staatsblad  
 no. 222) treedt de gewijzigde wet betrekkelijk de Nationale Militie in werking  
 op 1 Januari 1902.

Krachten die daarin vervatte nieuwe voorschriften zijn *Nederlanders*, uit  
 hoofde van hun verblijf of dat van hunne ouders of voogden in Duitsland,  
*niet meer vrijgesteld van verplichtingen ten aanzien van de Nationale Militie*  
*in Nederland.*

Aan alle *Nederlanders*, in Duitsland verblijf houdende, en in het bijzonder  
 aan hen die zijn geboren in het jaar 1883, alsmede aan alle in Duitsland  
 gevestigde ouders of voogden van minderjarige *Nederlanders* van dien leeftijd,  
 wordt dus *dringend* aangeraden zich vóór 1 Januari 1902 te vergewissen omtrent  
 de verplichtingen, welke de wet hun mocht opleggen.

Niet naleving dier verplichtingen wordt gestraft en stelt den militieplichtige  
 aan verdere nadeelge gevolgen bloot.

Aan het *Nederlandsche* Gezantschap te Berlijn en aan alle *Nederlandsche*  
 consulaten zijn op aanvraag exemplaren van een uitkretsel uit de Militiewet 1901,  
 bevattende de ten deze in aanmerking komende wettelijke voorschriften, gratis  
 verkrijgbaar.

**Angenehmer Anrichtbaft!**  
**Rawal's Weinstuben,**  
 Gr. Branbaustr. 30. I.

**Jah'scher Turnverein.**  
 Mittwoch u. Sonnabend  
 Abends  
**Turnübung**  
 in der  
 Turnhalle am Popplatz.  
**Der Vorstand.**

**Verein für Nationalsteno-graphie**  
**„Phönix“ zu Halle a. S.**  
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr  
 Übung und Heizung  
 im Reichstr. 1. Stubenrevier,  
 Nicolaistraße 12.

**Ein Parquetplatz,**  
 Kaffeewartung, 4 Bierstel für jeden  
 8 Abend geicht  
**Mandelma Str. 52, I. rechts.**

**Zoologischer Garten, Halle.**  
 Zur Befichtigung des Tierparks  
 täglich geöffnet v. 9 Uhr Vorm-  
 bis 4 1/2 Uhr Nachm.  
 Entree 50 P., Kinder 30 P.  
 Besuch des Lokals  
 von 4 Uhr ab frei.

**Restaurant Robert Franz-Halle**  
**Robert Franzstrassen- u. Ankerstrassen-Ecke.**  
 Einen werden zahlung die ergebene Mitteilung, dah ich mit demnigen  
 Tage die Bewirtung abgeben werden übernommen habe.  
**Emil Rauschenbach.**  
 ff. Biere, vorzähl. Zweiten, Vereinszimmer mit Piano.

**8 öffentliche Vorträge**  
 für Herren und Damen.  
**Ueber die sociale Frage der Gegenwart.**  
 Von Prof. J. Conrad.  
 Donnerstags vorträge 8-9 Uhr im Universitätsgebäude (Zim. am 9. Januar)  
 Billets f. d. a. Costes 5 P., f. einz. Vortr. 1 P. bei dem Auftreten der  
 Universität und in der Musikfestschule von H. Koch.  
 Der Vortrag ist zur Förderung der Aufklärung der Sing-Akademie bestimmt.

**Rechtsschutz für Frauen.**  
 Unentgeltlicher Rath in Rechtsachen  
 wird erteilt jeden Donnerstag Nachmittags 1/2 bis 3 1/2 Uhr  
 An der Universität 6. part. Diebstahl sind Eheunterschiede zu geben.  
**Halle'scher Frauen-Verein für Frauenwohl und Frauenbildung.**  
 Abtheilung für Rechtschutz.

**Hilmar Kaufmann**  
 Theaterstr. 4 u. 5.  
**Wittbacher Hof.**

**Stadttheater Halle**  
 Mittwoch den 9. Januar  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 115. P. P. 88. W. H. Große Mann.  
 Gastspiel des Art. Richard Stoll  
 und des Art. Lutz Reitz.  
**Die Jüngenoten.**  
 Gr. Oper in 4 Akten von Meyerbeer.  
 Margarethe von Stolof I. Reiz n. G.  
 Graf St. Vries, Kathol.  
 Getmann, Gouverneur  
 des Leuzer. C. Brandes.  
 Valentine, seine Tochter, A. Stoll n. G.  
 Hauff de Hangel, pro-  
 testantischer Edelmann D. Schroder.  
 Marcel, sein Diener, Prot. C. Gähg.  
 Urbain, Page. H. Grah.  
 Graf Mevra. G. Hüben.  
 Golo. G. Hüben.  
 Johannes. Fr. Gruffel.  
 Alex. Fr. Hübler.  
 Thies. G. Hüben.  
 de Hög. G. Hüben.  
 Meunrevert. G. Hüben.  
 Bois Nois, ein junger  
 protestantischer Soldat. Fr. Gruffel.  
 Erste Hofdame. G. Seidel.  
 Zweite Hofdame. H. Crawford.  
 Ein Hofmusikant. G. Zent.  
 Erster Musik. G. Hüben.  
 Zweiter Musik. G. Hüben.  
 Dritter Musik. G. Hüben.  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.  
 Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 9. Januar  
**Das Reichshofmadel.**  
 Celn Doppelgänger.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: **Richard Hubert.**

**Robert**  
**Paxton's**  
**Colossalgemälde**  
**lebender Bilder**  
 nach berühmten Meistern.

Der urfönlische  
**Heinrich Blank.**  
 Das non plus ultra  
 der Baugrednerkunst.  
 Ungeheure Feiterkeitserfolge.  
 Und das übrige aus-  
 gezeichnete Programm.  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: **Gustav Poller.**  
 Am Niederplatz, in nächster Nähe  
 vom Rathshaus.  
**Tänzlich**  
 der neue großartige Spielplan.  
**William Orford's**  
**Wundererfanten.**  
 Die größte Attraktion einer  
 Baudeville.  
**La belle Lorraine,**  
 Schwelgere-Gallerie moderner  
 Meister.  
**Brothers Starley,**  
 aerobatische Kunstgymnastik.  
**Mira de Dolinda,**  
 Vortrags-Gymnastik.  
**Chr. Rügammer,**  
 Grottesque-Variation mit seinen un-  
 fennlich eigenartigen Solocorten.  
**Freres Walton**  
 in ihren einzeln existierenden  
 olympischen Spielen.  
**Black and White,**  
 Musical-Variationen mit ihren  
 Original-Instrumenten.  
**Dröse's Velograph,**  
 neue Serie feiner lebendiger  
 verändlicher Photographien.  
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag den 6. Febr.  
**Gross-Elite-Masken-Fest.**

**Welt-Panorama.**  
 Gr. Meichstr. 6, I. öffn. v. 2-10 Uhr.  
 Der einzige schöne **Garda-See.**  
 Nächste Woche: Savouen.